

Lokale Aktionsgruppe Kulturraum Oberes Örtzetal

Ergebnisprotokoll der 23. LAG-Sitzung



01.11.22, 18 Uhr bis 19:15 Uhr,
im Rathaus der Gemeinde Südheide in Hermannsburg

Moderation/Protokoll: KoRiS: Karen Dörner, Ronja Lindemann, Arne Lueken

Anlagen: 1. Anwesenheitsliste | 2. Folien aus der Präsentation (Auszug) |
3. Projektübersicht

1. Begrüßung

Katharina Ebeling (Bürgermeisterin der Gemeinde Südheide und LAG-Vorsitzende) begrüßt die Teilnehmenden zur letzten LAG-Sitzung in diesem Jahr. Sie freut, der LAG mitteilen zu können, dass der Kulturraum Oberes Örtzetal mit dem vorgelegten REK die erneute Anerkennung als LEADER-Region bekommen wird. Das Land wird die LEADER-Regionen voraussichtlich im Januar 2023 offiziell bekannt geben.

Karen Dörner stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest: Drei von fünf Kommunen sowie sieben von sieben Themenbereiche der Wirtschafts- und Sozialpartner sind vertreten.

Die LAG genehmigt das Protokoll der 22. LAG-Sitzung vom 20.09.2022 ohne Änderungen und stimmt der Tagesordnung ohne Änderungen zu.

2. LAG-Vorstand im Oberen Örtzetal

Der LAG-Vorsitz wechselt für das Jahr 2023 turnusgemäß in die Stadt Bergen (Vorsitzende: Bürgermeisterin Claudia Dettmer-Müller). Carsten Iseken stellt sich als Wirtschafts- und Sozialpartner aus Bergen zur Wahl.

- ➔ Die LAG wählt Carsten Iseken einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der LAG. Carsten Iseken nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

(davon: 7 von 7 Stimmen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner, 3 von 5 Stimmen der Kommunen.)

3. Aktueller Stand zu Mittelabruf und Projekten



- siehe Anlage 2 „Folien aus der Präsentation“ (Folien 3-4)
- siehe Anlage 3 „Projektübersicht“

Mittelabruf: Die Abbildung zeigt, dass das Obere Örtzetal bisher insgesamt 1.474.111 € an LEADER-Mitteln abgerufen hat (roter Balken). Die Projekte „**Machbarkeitsstudie für einen Aussichtsturm auf dem Haußelberg in Faßberg**“, „**Businesskonzept: Café und Spielplatz im Peetshof**“ und „**Außenbereich Dorfgemeinschaftsanlage Trauen**“ befinden sich in der Abrechnung. Das **Haus der Kirche** („Aufwertung des Gemeindehauses Wietzendorf zum Dorfgemeinschaftshaus“) feierte am 31.10.2022 Einweihung. Der Schluss-Verwendungsnachweis liegt dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) vor. Drei der vier Projekte rufen nicht alle Mittel ab. Durch die Mittelrückflüsse sind nun rund 72.000 EUR (Stand September: 45.000 EUR) LEADER-Mittel nicht gebunden.



LEADER-Tranchen 2015-2020 für das Obere Örtzetal (Stand: 11.2022)

Mit einem positivem Beschluss im Umlaufverfahren hat die LAG dem Tausch von Mitteln bis zu 133.000 € mit der Vogelpark-Region zugestimmt. Auch die Vogelpark-Region stimmt dem Mitteltausch zu. Damit kann das Projekt „**Neugestaltung der Außenanlage in Oerrel**“ in die 2020er-Tranche verschoben werden. Nun gilt es, das Projekt bis Juni 2023 zu verwirklichen. Durch den Mitteltausch kann das Örtzetal seine 2019er-Tranche verringern und sicher binden.

Umsetzungsstand: Das Projekt „**Multifunktionale Räume für die Dorfgemeinschaft in der Michaelkirche zu Faßberg**“ ist in Umsetzung. Harald Schilbock berichtet, dass die Fertigstellung bis März 2023 schwierig werden könnte und die Kirchengemeinde eine Verlängerung in Erwägung zieht.

☞ Susanne Kracht bittet darum, dass sich die Kirchengemeinde unverzüglich mit ihr in Verbindung setzt. Sie weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Verwendungsnachweise aller Projekte bis spätestens Juni 2023 bei ihr eingegangen sein müssen, damit die Projekte fristgerecht abgerechnet werden können. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr ohne weiteres möglich.

Laufende Kosten und Regionalmanagement: Im Rahmen der laufenden Kosten werden in diesem Jahr noch drei Beach-Flags sowie die plattdeutschen Ortsschilder für Niendorf (Stadt Bergen) angeschafft. Für nächstes Jahr stehen noch einige Mittel zu Verfügung. Damit sollen Bauzaun-Plänen erstellt werden, die die verwirklichten LEADER-Projekte zeigen und als „Wanderausstellung“ durchs Örtzetal ziehen sollen.

4. Beratung und Beschluss über vorliegende LEADER-Projekte

Beschluss des Projekts „Theeshof: Verkaufsstand mit Milchtankstelle und regionalen Produkten“ (Eric und Annemarie van der Velden GbR)

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 24.540 EUR zur Verfügung gestellt wird.	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikts)	Kommune:	3
	WiSo-Partner:	7
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anzahl der infolge Interessenkonflikts von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder	Kommune:	0
	WiSo-Partner:	0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder		
Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0		
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Beschluss des Projekts „Lern- und Bürgergarten Südheide“ (Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg - Heimvolkshochschule gGmbH)

Hinweis aus der LAG: Nach der Umsetzung wäre es toll, das Projekt mit anderen Projekten in der Region zu vernetzen. Vielleicht kann es in Apps wie Komoot platziert werden, um beispielsweise Touristen auf das Projekt aufmerksam zu machen. So könnte auch eine virtuelle Verbindung zwischen nachhaltigen Projekten geschaffen und eine Art „Nachhaltigkeitstour“ möglich gemacht werden. Stephan Haase teilt mit, das ähnliches für die Zukunft bereits angedacht ist. Idee ist, nach der Verwirklichung gemeinsam mit Ehrenamtlichen weitere Schritte umzusetzen.

Eine Rückfrage zu Kostenbeiträgen für das Mitmachen im Lern- und Bürgergarten (Stichwort „Miet-Beet“) ergibt, dass für das Projekt momentan nur Sachkosten für die Umsetzung beantragt werden. Das Projekt ist nicht darauf ausgerichtet, Einnahmen zu erzielen. Das Mitmachen soll gegen eine kleine Nutzungsgebühr bzw. Aufwandsentschädigung möglich sein, die dazu verwendet wird, neues Saatgut für einjährige Pflanzen oder das Umgraben vor einer Neuaussaat zu finanzieren. Natürlich dürfen Mitmachende in Rücksprache auch eigenes Saatgut mitbringen und verwenden. Flächen und Sträucher sowie Personal für die grundsätzliche Pflege stellt das Bildungszentrum.

LAG-Beschluss	Die LAG Kulturraum Oberes Örtzetal beschließt, dass für das vorliegende Projekt ein LEADER-Zuschuss in Höhe von 54.000 EUR zur Verfügung gestellt wird.	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	Kommune:	3
	WiSo-Partner:	7
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte abgefragt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder. Ausschlussgründe: Das EBH ist Projektträger, sodass Stephan Haase nicht an der Abstimmung teilnimmt. Sein Themenbereich „Bildung“ ist durch eine weitere Person vertreten, die nicht ausgeschlossen ist und abstimmt.	Kommune:	0
	WiSo-Partner:	0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beschlussfähigkeit der LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder		
Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0		
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Mittelabgabe: Durch die Freigabe der Mittel für die beiden Projekte wird das Örtzetal seine Restmittel vollständig binden können. Voraussetzung ist eine sehr zeitnahe Antragstellung und eine Bewilligung bis Anfang Dezember. Aus diesem Grund sind im Örtzetal keine LEADER-Mittel mehr „offen“, die abgegeben werden könnten. Sollte es zu unterwarteten Mittelrückflüssen kommen, wird die LAG diese gemäß dem per Umlaufverfahren gefassten Beschluss vom 14.10.2022 der Vogelpark-Region zur Verfügung stellen.

5. LEADER aktiv und Aktuelles aus der Region

Die **Projektgruppe Tourismus** wird das nächste halbe Jahr pausieren. Das hat die Projektgruppensprecherin Jana Heins, die aus beruflichen Gründen im nächsten Halbjahr nicht zur Verfügung stehen kann, mit der Projektgruppe abgesprochen. Die **Projektgruppe Internet** strebt einen Relaunch der Website an. Der Relaunch muss dann jedoch ausgeschrieben werden. Hierfür sind noch Vorbereitungen notwendig sowie Abstimmungen, ob es ein LEADER-Projekt wird oder eine Position in den Laufenden Kosten.

Kurzbericht vom LEADER-Lenkungsausschuss

Katharina Ebeling hat das Obere Örtzetal beim LEADER-Lenkungsausschuss am 21. und 22. September in Lingen vertreten. Der Fokus der Veranstaltung lag insbesondere auf der Vermittlung der geänderten Förderrichtlinien für die neue Förderperiode. Konsens der Teilnehmenden war, dass sich die Komplexität der Richtlinien negativ auf die Teilnahmebereitschaft der Regionsvertretungen auswirke. Sehr gut angenommen wird jedoch die Möglichkeit, sich im lockeren und unverbindlichen Rahmen mit den anderen Teilnehmenden über Projekte und ihre LEADER-Erfahrungen auszutauschen. Wunsch des Landwirtschaftsministeriums ist es, zukünftig noch mehr überregionale und Kooperationsprojekte anzuregen. Es zeigt sich, dass die einzelnen LAGs bzw. die Kommunen der LEADER-Regionen zunehmend begrenzte Kapazitäten haben und Probleme haben, zusätzliche Projekte kofinanzieren. LEADER-Regionsübergreifende Projekte könnten durch eine gemeinsame Finanzierung die Umsetzung erleichtern, auch wenn sie einen höheren Abstimmungsaufwand verursachen. Idee ist, einen regelmäßigen Austausch auf Ebene der Geschäftsstellen (für das Örtzetal: Verden) einzurichten. Für den Kulturraum Oberes Örtzetal wäre eine vermehrte Zusammenarbeit mit der Vogelpark-Region und der Hohen Heide wichtig.

Die zentrale Frage der Regionen, welche Bedingungen für die Ausschreibung des Regionalmanagements (insbesondere für externe Regionalmanagements) vorgesehen sind, konnte im Lenkungsausschuss nicht beantwortet werden.

Aktuelles aus der Region

Gemeinde Südheide: Die **Dorfregion Südheide-Wietzendorf** hat ihren Dorfentwicklungsplan fertiggestellt und dem ArL zur Plananerkennung eingereicht. Das Plananerkennungsgespräch findet am 01.12.2022 statt. Auf Grundlage des Plans hat die Dorfregion zum 30.09.2022 bereits zwölf Anträge eingereicht (drei öffentliche und neun private).

Im Rahmen der Städtebauförderung wird das **Dorfgemeinschaftshaus Baven** saniert; es steht kurz vor der Fertigstellung.

Darüber hinaus führt die Gemeinde Südheide gerade verschiedene **Klimaschutzprojekte** durch, die über die Klimaschutzinitiative gefördert werden.

Stadt Bergen: Die **Dorfregion Bergen Süd** hat zum 30.09.2022 Anträge für zwölf private Projekte gestellt. Für die Antragstellung in 2023 sind schon die ersten Projekte in Vorbereitung, darunter auch das erste Dorfentwicklungsprojekt durch die Stadt Bergen.

Im Rahmen des Förderprogramms **Stadtumbau West** werden verschiedene Projekte zur Aufwertung und Sanierung des Straßenraums umgesetzt. Zudem wurde nach vierjähriger Vorlaufzeit ein städtebaulicher Vertrag mit der Firma CESA geschlossen, um rund 200 leerstehende Wohnungen zu sanieren. Der erste Bauabschnitt geht zeitnah in die Umsetzung.

Stadt Munster: Carsten Iseken berichtet vom Projekt „**Sprengmeisterschule**“. Nach eingehender Prüfung hat die Stadt Munster eine Baugenehmigung erteilt, die es einem privaten Kampfmittelbeseitigungsdienst nun ermöglicht, das Gebäude der ehemaligen Forstverwaltung in Oerrel umzunutzen. Im Gebäude wird der Schulbetrieb stattfinden; es sind keine Übungen zur Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände vorgesehen. Nun wird das Konzept detailliert ausgearbeitet. Eventuell ist die Umsetzung von einzelnen Bausteinen über LEADER möglich.

Gemeinde Faßberg: Volker Nickel berichtet, dass die Naturentwicklung **Örtze-Eck** nun vollständig verwirklicht wurde und am 31. Oktober im Zuge des 1.000-jährigen Jubiläums von Müden (Örtze) eingeweiht wurde.

Beim Projekt „Aalfang“ haben sich einige Änderungen ergeben. In Abstimmung mit dem Landkreis Celle wird das Projekt zweigeteilt: Um die Durchgängigkeit der Wietze wiederherzustellen, wird für den Rückbau des Aalfangs und der Staustufe ein Antrag zur Förderung über das Fließgewässerprogramm gestellt. Die Planungsgrundlage ist fertiggestellt und wird im nächsten Schritt der Bewilligungsbehörde (NLWKN) vorgelegt. Erst nach der Gewässermaßnahme wird der historische Aalfang (ohne Funktion) wieder hergestellt; Idee ist, dies mit LEADER-Mitteln umzusetzen.

Das Startprojekt „Weg der Müdener Lebensbilder: Neugestaltung des Wilhelm-Martens-Weg in Müden (Örtze)“ entwickelt sich weiter. Die LAG wird auf Stand gebracht, sobald die Planungen konkreter sind. Nach Bedarf wird es der LAG zum erneuten Beschluss vorgelegt.

Landkreis Celle: Das Kirchenamt Celle hat im letzten Jahr die Einstellung eines **Klimaschutzmanagements** beantragt. Da die Bewilligungsstelle gewechselt hat, kommt es zu enormen Verzögerungen bei der Bewilligung. Bis jetzt hat das Kirchenamt keinen positiven (oder negativen) Bescheid erhalten.

Gemeinde Wietzendorf: Im Rahmen der **Städtebauförderung** plant die Gemeinde den Umbau der Königsstraße und des Rathausvorplatzes. Dabei soll insbesondere die Verkehrssicherheit der dortigen Kreuzung verbessert werden, da sie Teil des Schulweges ist. Die Planung wurde beauftragt, die Baumaßnahmen soll im nächsten Jahr beginnen.

Zudem sind zwei LEADER-Projekte in der Vorbereitung, die der LAG im nächsten Halbjahr zum Beschluss vorgelegt werden sollen: Der **alte Friedhof** soll in seiner Aufenthaltsfunktion aufgewertet werden. Das Businesskonzept für den Peetshof hat ergeben, dass der Umbau des ehemaligen Schweinestalls zu einem **Café** und die Einrichtung eines **Spielplatzes** auskömmlich wären. Deshalb bereitet die Gemeinde nun die Verwirklichung der Bausteine vor.

Die Kirchengemeinde Wietzendorf hat das **Haus der Kirche** bereits eingeweiht. Idee ist, jetzt auch den Außenbereich aufzuwerten. Es soll eine behindertengerechter Garten entstehen, zum Beispiel mit Grillplatz, der auch für die Öffentlichkeit zugänglich wäre und so zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beitragen würde.

Hinweis für die kommende Förderperiode

Susanne Kracht und Karen Dörner weisen im Zusammenhang mit der Vorstellung potenzieller Projekte darauf hin, dass in der kommenden Förderperiode die n+2-Regel gilt. Projekte müssen also schneller umgesetzt werden als bisher. Eine Verlängerung der Bewilligungszeiträume wird schwieriger. Das bedeutet, dass die Projekte in Bezug auf die rechtlichen Rahmbedingungen besser vorbereitet werden müssen: Schon zur Antragstellung müssen erforderliche Stellungnahmen vorliegen, Baugenehmigungen mindestens beantragt sein etc. Auch die Ausschreibung sollte dann bereits vorbereitet sein, damit sie direkt nach der Bewilligung ausgeschrieben oder der Auftrag sogar schon vergeben werden kann.

Besichtigung der Tourist Information

Im Anschluss an die Sitzung begibt sich die LAG ins Erdgeschoss und besichtigt die frisch aufgewertete Tourist Information.



6. So geht's weiter

Bauamtsleiterrunde	15.11.2022, 10 Uhr im Rathaus in Hermannsburg, Gemeinde Südheide
LAG-Sitzung	Februar 2023 im Stadtgebiet Munster
Sitzung der Steuerungsgruppe	1. Quartal 2023

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Institution/Funktion	Kontakt
Kommunen		
Braun, Uschi	Gemeinde Südheide, komm. FB-Leitung III – Planen, Bauen & Entwicklung	<i>uschi.braun@gemeinde-suedheide.de</i>
Dettmar-Müller, Claudia	Stadt Bergen, Bürgermeisterin	<i>claudia.dettmar-mueller@bergen-online.de</i>
Ebeling, Katharina	Gemeinde Südheide, Bürgermeisterin	<i>Katharina.Ebeling@gemeinde-suedheide.de</i>
Peters, Jörg	Gemeinde Wietzendorf, Bürgermeister	<i>Joerg.Peters@wietzendorf.de</i>
Thumann, Heike	Stadt Bergen, Stadtentwicklung & Wirtschaft	<i>Heike.Thumann@bergen-online.de</i>
Wirtschafts- und Sozialpartner		
Themenbereich Tourismus		
Best, Elmar	Lüneburger Heide GmbH	<i>elmar.best@lueneburger-heide.de</i>
Echterbeck, Theresa	Touristik Wietzendorf	<i>verkehrsverein@wietzendorf.de</i>
Themenbereich Soziales		
Friese, Aline	Bürgerstiftung Munster	<i>alife87@gmx.de</i>
Lindhorst, Christine	Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen	<i>c.lindhorst@elm-mission.net</i>
Schilbock, Harald	Kirchenkreise Celle und Soltau, Fundraising-Manager	<i>Harald.Schilbock@evlka.de</i>
Themenbereich Bildung		
Aulenbach, Michael	Lehrkraft, Gymnasium Munster	<i>mis.aulenbach@t-online.de</i>
Haase, Stephan	Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg – Heimvolkshochschule	<i>s.haase@bildung-voller-leben.de</i>
Themenbereich Klima- und Naturschutz		
Nickel, Volker	Förderverein - NaturHeimat - Müden/Örtze e.V.	<i>Nickel_Volker@t-online.de</i>
Themenbereich (Land-)Wirtschaft		
Bockelmann, Uwe	Landschaftsgartenbau- und landwirtschaftliches Lohnunternehmen	<i>u.bockelmann@bockelmann-poitzen.de</i>
Kahle, Oliver	Unternehmerverband Südheide	<i>olikacelle@aol.com</i>
Themenbereich Daseinsvorsorge		
Iseken, Carsten	Architekt	<i>ci@iseken-architekten.de</i>
Prüser, Isabell	Bürgerin	<i>isabell.prueser@t-online.de</i>
Themenbereich Jugend		
Haase, Simon	Jugendvertreter	<i>haase.hermannsburg@web.de</i>
Beratende Mitglieder		
Kracht, Susanne	ArL Lüneburg/Geschäftsstelle Verden	<i>susanne.kracht@arl-lg.niedersachsen.de</i>
Leimcke-Kuhlmann, Ute	Landkreis Celle, Wirtschaftsförderung	<i>Ute.Leimcke-Kuhlmann@lkcelle.de</i>